

# Schweizerinnen und Schweizer würden drei FDP-Bundesräte wählen

Bern, 17. Januar 2011

## Medienmitteilung

### Schweizerinnen und Schweizer würden drei FDP-Bundesräte wählen

Repräsentative Vimentis-Umfrage bestätigt Vertrauen in die FDP. Die Liberalen

---

Bei einer Volkswahl des Bundesrates würde das Stimmvolk gemäss einer repräsentativen Umfrage von Vimentis gleich drei FDP-Politiker wählen: Die aktuellen Bundesräte Didier Burkhalter und Johann Schneider-Ammann sowie zusätzlich Karin Keller-Sutter. *FDP. Die Liberalen* freut sich über diesen grossen Vertrauensbeweis: Er ist der Lohn für den täglichen Einsatz tausender FDP-Politiker in Gemeinden, Kantonen und auf Bundesebene – aus Liebe zur Schweiz. Dieses Engagement wird offensichtlich von der Mehrheit der Bevölkerung geschätzt. Die FDP verfügt über mehr Exekutivpolitiker als alle anderen Parteien. In den letzten 3 Jahren konnten wir 4 zusätzliche Regierungsratsmandate gewinnen – SP und SVP hingegen zahlen für ihre Blockadepolitik die Zeche: Micheline Calmy-Rey würde nicht gewählt und Ueli Maurer müsste in den 2. Wahlgang. Der Vertrauensbeweis ändert nicht die Haltung der FDP gegen eine Volkswahl des Bundesrats, welche die Mehrheit der Umfrageteilnehmer ebenfalls ablehnt. Die Volkswahl wäre das Ende der Konkordanz – die gesamte Legislatur verkäme zu einem einzigen grossen, teuren Wahlkampf.

Vincenzo Pedrazzini, Vizepräsident *FDP. Die Liberalen*, ist erfreut:

*„Dieses deutliche Ergebnis zeigt klar auf, dass die Arbeit von tausenden FDP-Politikern in den Exekutiven im ganzen Land geschätzt wird. Wir sehen dieses Resultat als Bestätigung und nehmen es zum Anlass, uns weiterhin für unser Land einzusetzen – aus Liebe zur Schweiz.“*

---

#### Kontakte:

Vincenzo Pedrazzini, Vizepräsident FDP. Die Liberalen, 079 400 20 25

Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63